

Der Aufstieg rückt immer näher

Die Pforzheimer Wilddogs trumpfen beim 49:3-Heimsieg gegen die Ludwigsburg Bulldogs erneut auf

PFORZHEIM. Die Wilddogs Pforzheim haben ihre Siegesserie in der Football-Oberliga fortgeführt. Im Heimspiel – wieder auf dem Riebergle auf der Wilferdinger Höhe – gewannen sie gegen die Ludwigsburg Bulldogs deutlich mit 49:3 und führen damit weiter ungeschlagen (12:0 Punkte) die Tabelle vor den Stuttgart Silver Arrows (7:5) an.

Neben der Herrenmannschaft trafen im Vorfeld die Juniorz ebenfalls auf die Bulldogs. Die Jugend ging mit gehörigem Respekt in die Partie, denn der Gegner hatte zuletzt seine Spiele deutlich gewonnen. Teilweise sogar so deutlich, dass die „Mercy Rule“, eine Gnadenregel, zum Einsatz kam. So dauerte es dann auch nicht lange und die Bull-

dogs gingen in Führung. Doch die Wilddogs zeigten, dass in ihnen mehr steckt. Zur Halbzeit führten aber die Gäste mit 15:0 und auch nach der Pause konnte der Nachwuchs nicht viel ausrichten, so dass man sich schließlich mit 6:15 geschlagen geben musste.

Nicht lange gefackelt

Die Herren wollten sich so etwas nicht bieten lassen. Direkt mit dem ersten Ballbesitz für die Bulldogs war klar, diese werden einen schweren Tag haben. Ohne ein einziges First-Down ging der Ball an die Wilddogs. Runningback William Lopes fackelte auch nicht lange und legte zum 7:0 vor. Der anschließende Kick-off wurde ebenfalls von



Viel Übersicht bewies Tobias Scheurer gegen Ludwigsburg. FOTO: J. KELLER

den Wilddogs erobert und wieder lief William Lopes zum Touchdown. Nach wenigen Minuten im ersten Viertel stand es schon 14:0.

Erst im zweiten Viertel schaffte es Ludwigsburg an die Pforzheimer Endzone. Es sollte allerdings lediglich zu einem Field-Goal reichen. 14:3 stand es dann auf dem Riebergle. Doch William Lopes war fest entschlossen, das Spiel seiner Saison zu bestreiten und erzielte direkt Touchdown Nummer drei. Der frisch aus den USA zurückgekehrte Widereciever Jochen „Randy“ Kemmner wollte das Punkten allerdings nicht nur seinem Mannschaftskollegen überlassen. Noch vor der Pause erzielte auch er zwei

Touchdowns in Folge. Halbzeitstand: 35:3. Nach der Halbzeit dann der Dämpfer. Quarterback Kyle McCartin musste nach einem Tackle verletzungsbedingt vom Platz, seinen Platz nahm Tobias Scheurer ein. Jedoch lies sich die Offense der Wilddogs dadurch nicht aus dem Takt bringen. Und auch Runningback Olivier Lowe kam zu seinem ersten Touchdown der Saison. Im letzten Viertel machte William Lopes schließlich den Sack mit seinem vierten Touchdown zum 49:3-Endstand zu. Headcoach Bernd Schmitt war sehr zufrieden: „Die Mission Aufstieg rückt in greifbare Nähe. In den folgenden drei spielfreien Wochen werden die Jungs Zeit haben, sich etwas zu erholen.“ pm